

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Andreas Steinhard
	Telefon (0202)	563 1310
	Fax (0202)	563 1700
	E-Mail	Andreas.Steinhard@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.02.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1038/23/1-A</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>14.02.2024 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Probewarnung 14.09.2023 - Nachgereichter Bericht zum 18.10.2023</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP, die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur Durchführung der Probewarnung am Donnerstag den 14.09.2023 zu geben.

### Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Nocke

### Bericht

Wie im Antrag angegeben hier der Bericht zu den zwei Schwerpunkten:

- Erfahrungen zur Warnung mit Menschen mit körperlichen Einschränkungen
  - o Eine Evaluation zur Warnungswahrnehmung von Menschen mit körperlichen Einschränkungen wurde durch die Feuerwehr nicht durchgeführt.

- Selbstschutz für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
  - o Die Warnung der Bevölkerung geschieht auch in Wuppertal aus einem Mix an Warnwerkzeugen. Beispielhaft sind hier die Sirenenwarnung, die NINA - App, die Warnung über Radio, die Warnung über die Werbetafeln innerhalb der Stadt und die Warnung über Cell-Broadcast genannt.
    - Menschen mit Hörschädigungen befinden sich jetzt in der verbesserten Situation, dass sie über Cell-Broadcast und die Vibrationsvariante besser als zuvor informiert werden können.
    - Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können selbstverständlich ebenfalls auf alle Warnmittel zugreifen.
- Die Warnmultiplikatoren werden in Zukunft noch weiter ausgebaut und an die Bedürfnisse der Wuppertaler Bevölkerung angepasst. Dies ist eine der kürzlich beschlossenen Inhalte der Katastrophenschutzbedarfsplanung.
  - Im Zusammenhang mit der eingeschränkten Selbsthilfefähigkeit von Menschen mit Unterstützungsbedarf, ist die Gesellschaft weiterhin auf das Mitdenken und die Fürsorge des persönlichen Umfeldes angewiesen.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beantwortung einer Anfrage